

(1412—1)

Nr. 1748.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Mit Beziehung auf das diesgerichtliche Edict vom 15. Februar d. J., Z. 640, wird hiemit bekannt gegeben, daß über Einschreiten des Executionsführers die auf den 15. Mai und 14. Juni d. J. angeordneten beiden ersten Feilbietungen der, dem Franz Skarja von Grilovhrib gehörigen Realitäten als abgethan erklärt werden, und lediglich die dritte auf den

16. Juli d. J.

angeordnete Feilbietungstagung vorgenommen werden wird.

R. f. Bezirksgericht Rastensfuß, am 4ten Mai 1869.

(1410—1)

Nr. 1037.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Mit Bezug auf die Edicte vom 9ten März d. J., Z. 468, und 11. Mai l. J., Z. 827, wird bekannt gegeben, daß bei resultatloser zweiten Feilbietung am

10. Juli 1869,

Vormittags 10 Uhr, hiergerichts zur dritten executiven Feilbietung der, der Ursula Legat in Kronau Nr. 92, gehörigen Realität geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Kronau, am 10ten Juni 1869.

(1411—1)

Nr. 1669.

**Executive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Rastensfuß wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Kolenc von Rastensfuß gegen Andreas Zupancic von Martinsdorf wegen aus dem Urtheile vom 24. April 1868, Zahl 1301, schuldiger 63 fl. und 5 fl. 36 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Rastensfuß sub Urb.-Nr. 1121 vorkommenden Berg-Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 395 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagungen auf den

3. Juli,  
3. August und  
3. September 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der hies. Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Rastensfuß, am 29. April 1869.

(1408—1)

Nr. 964.

**Relicitation.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Penarzhig von Oberlaibach, durch Dr. Pongratz, gegen Maria Leskovic von Godovitsch die Relicitation der im Grundbuche der Herrschaft Loitsch sub Urbarial Nr. 260 und 261, Ref.-Nr. 701 und 703 vorkommenden, auf Namen des Johann Leskovic vergewährten, gerichtlich auf 7723 fl. 80 kr. bewertheten, von der Maria Leskovic von Godovitsch um den Meistbot von 3210 fl. erstandenen Realität wegen nicht zugehaltener Vicitationsbedingungen gewilliget, und zu deren Vornahme die einzige Feilbietungstagung auf den

31. Juli 1869,

Vormittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet worden, daß bei dieser Tagung die Realität auch unter dem obigen Schätzungswerthe hintangegeben werden würde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können hierorts eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Idria, am 8ten April 1869.

(1413—1)

Nr. 1925.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 28. Februar l. J., Z. 721, wird bekannt gegeben, daß die mit dem Bescheide vom 28. Februar l. J. auf den 25. Mai und 25. Juni l. J. angeordneten Feilbietungen, mit Aufrechterhaltung der auf den

26. Juli l. J.

anberaumten dritten Feilbietung, der dem Josef Rugel gehörigen Realität Urb.-Nr. 50 ad Herrschaft Krosienbach als abgethan erklärt wurden.

R. f. Bezirksgericht Rastensfuß, am 1ten Juni 1869.

(1403—1)

Nr. 2043.

**Uebertragung der dritten executiven Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 10. März 1869, Z. 1133, bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Josef Semic von Sturja, Erben nach Johann Semic, durch Dr. Gregor Vozar, die auf den 11. l. M. angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Andreas Vidmar von Kout Nr. 8 gehörigen Realitäten auf den

30. Juli 1869,

hiergerichts mit dem früheren Bescheide anhang übertrugen wurde.

R. f. Bezirksgericht Wippach, am 12ten Mai 1869.

(1404—1)

Nr. 1340.

**Executive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirche St. Marci von Wippach, durch Dr. Vozar von Wippach, gegen Mariana Rusdorfer von Slapp wegen aus dem Vergleiche vom 29. März 1867, Zahl 1363, schuldiger 149 fl. 89 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der der letzteren gehörigen, im Grundbuche Herrschaft Wippach sub Tom. XXI, pag. 294, 303 und 307 und Slapp sub pag. 42, Urbarial-Nr. 53 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1820 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungstagungen auf den

13. Juli,  
13. August und  
14. September 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Wippach, am 24ten März 1869.

(1309—1)

Nr. 4082.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird mit Beziehung auf die Edicte vom 26. September 1868, Zahl 8168, und 18. Mai l. J., Zahl 3223, bekannt gemacht, daß über Einverständnis beider Theile die in der Executionsfache der Johann Kalister'schen Erben in Triest gegen Herrn Matthäus Leban in Adelsberg pet. 5000 fl. c. s. c. auf den 5. Juni l. J. angeordnet gewesene zweite executive Feilbietung der dem letzteren gehörigen, auf 68.655 fl. bewertheten Realitäten mit dem in Adelsberg gelegenen Wohnhause sub Cons.-Nr. 111 und der Bräunerei-Gebäude mit dem als abgehalten erklärt wurde, daß es bei der auf den

6. Juli l. J.,

Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordneten dritten exec. Realfeilbietung sein Verbleiben habe.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 8ten Juni 1869.

(1414—1)

Nr. 2226.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 8. Mai 1869, Nr. 1804, wird bekannt gemacht, daß, nachdem zur zweiten Feilbietung der dem Martin Veršaj von Bložajne gehörigen, im Grundbuche des Gutes Strug sub Urb.-Nr. 82, Ref.-Nr. 74 1/2, vorkommenden Subrealität kein Kauflustiger erschienen ist, am

8. Juli 1869,

Vormittags 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei zur dritten Tagung geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Rastensfuß, am 8ten Juni 1869.

(1401—1)

Nr. 1985.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird im Nachhange zum Edicte vom 4. März 1869, Z. 1030, bekannt gemacht, daß die in der Executionsfache des Franz Ferjancic von Wippach, wider Franz Ferjancic und Consorten von Wippach pet. 525 fl. auf den 8. Mai und 8. Juni 1869 angeordnete Real- und Fahrnißfeilbietung im Einverständnisse beider Theile als abgethan erklärt wurde, und daß am

9. Juli 1879,

um 9 Uhr Vormittags, im Wohnhause des Executen zur dritten Feilbietung geschritten, und hiebei die Realität sammt Fahrniß auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

R. f. Bezirksgericht Wippach, am 8ten Mai 1869.

(1395—1)

Nr. 2276.

**Relicitation.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht, daß über das Ansuchen der Kirchenvorsteherung St. Nicolai in Budajne wegen nicht erfolgten Einschreitens zur Vertheilung und Zuweisung des mit dem Vicitationsprotokolle vom 16. Februar 1869, Z. 702, bei Veräußerung der dem Franz Licon von Budajne Nr. 63, executive veräußerten, im Grundbuche Herrschaft Wippach sub Tom. VI, pag. 274 und 277 eingetragenen Realitäten, durch den Meistbieter Ludwig Nic von Wippach erzielten Meistbotes pr. 465 fl. auf Grund des § 8 der Vicitationsbedingungen vom 19ten September 1868 die Relicitation dieser Realitäten bewilliget, und auf den

20. Juli 1869,

um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß solche auch unter dem Erstehungspreise hintangegeben werden, und das Schätzungsprotokoll, die Bedingungen und der Grundbucheextract in den diesgerichtlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

R. f. Bezirksgericht Wippach, am 26. Mai 1869.

(1380—2)

Nr. 24647.

**Relicitation.**

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei die Relicitation der auf Bartlma Vojic von Zapuze vergewährten, im Grundbuche Popenfeld sub Ref.-Nr. 42, Urb.-Nr. 63, Tom. II, Fol. 18, Einl.-Nr. 123 vorkommenden, am 18. December 1867 von Johann Vojic von Zapuze erstandenen Realität auf Gefahr und Kosten des Erstehers Johann Vojic bewilliget, und hiezu eine einzige Tagung auf den

14. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß bei derselben die Realität um jeden Preis, also auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

Der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

Laibach, am 31. December 1868.

(1406—2)

Nr. 2461.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht, daß die in der Executionsfache des Mathias Erker von Winbischdorf, durch Dr. Benedict, gegen Paul Parte von Masern Nr. 17 mit Bescheid vom 12. Februar 1869, Z. 753, auf heute angeordnete erste Realfeilbietung erfolglos blieb, daher zu der angeordneten zweiten Feilbietung mit dem frühern Anhang am

21. Juni 1869,

früh 10 Uhr, im Gerichtssitze geschritten wird.

R. f. Bezirksgericht Reifnitz, am 20ten Mai 1869.

(1228—3)

Nr. 3058.

**Uebertragung der dritten exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Executionsführers die mit Bescheid vom 16. Jänner 1869, Z. 374, auf den 27. d. M. angeordnete dritte Realfeilbietung in der Executionsfache des Herrn Johann Tomšic von Feistritz gegen Josef Laurencic von Verbov Nr. 18 peto. 268 fl. 80 kr. c. s. c. auf den

9. Juli 1869,

9 Uhr Vormittags, mit dem vorigen Anhang übertrugen worden.

R. f. Bezirksgericht Feistritz, am 23ten April 1869.

(1362—3)

Nr. 1709.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 13. April l. J., Zahl 1193, bekannt gemacht, daß, da zur ersten Feilbietungstagung bezüglich der Heiratsprüche der Agnes Blatnik aus dem in tabulierten Ehevertrage vom 26. Jänner 1861 pr. 661 fl. 50 kr. ö. W. kein Kauflustiger erschienen ist,

am 21. Juni d. J.,

Vormittag 9 Uhr, zur zweiten und letzten Feilbietung derselben in dieser Gerichtskanzlei geschritten wird.

R. f. Bezirksgericht Seisenberg, am 5ten Juni 1869.

(1193—3)

Nr. 7200.

**Erinnerung**

an Lorenz Komar und dessen allfällige Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird dem Lorenz Komar und dessen allfälligen Erben und Rechtsnachfolgern bekannt gemacht:

Es habe Luka Kamnar von Hrafsje, durch Dr. Toman, wider sie eine Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes auf den Gemeinacker Urb.-Nr. 447 ad Commenda Laibach und Gestattung der Umschreibung hiergerichts eingebracht, worüber die Tagung auf den

27. Juli l. J.,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da ihr gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist, hat dieses Gericht über Ansuchen des Klägers auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Costa, Advocat hier, als ihren Curator aufgestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der a. G. D. ausgeführt und entschieden werden wird.

Dieselben werden dessen zu dem Ende erinnert, daß sie zur angeordneten Tagung entweder selbst zu erscheinen oder dem ihnen aufgestellten Vertreter ihre Rechtsbeihilfe auszufolgen oder für sich einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen haben, widrigens sie sich sonst die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen beizumessen haben werden.

Laibach, am 21. April 1869.



(1431—1)

Nr. 2946.

## Executive Realitäten - Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des C. S. Maurer die executive Versteigerung der dem Franz Strauß in Hühnerdorf gehörigen, gerichtlich auf 6796 fl. geschätzten Realitäten, als:

1. des Hauses sub Cons.-Nr. 11 in Hühnerdorf;
2. des in Slovca sub Urb.-Nr. 1859 gelegenen Morastheilchens, jedoch mit Rücksicht auf den davon im Jahre 1857 abgeschriebenen Antheil;
3. des am Golovcheberge sub Rectif.-Nr. 949 gelegenen Terrains bewilliget, und hiezu drei Feilbietungstagsetzungen, und zwar: die erste auf den

5. Juli,

die zweite auf den

9. August

und die dritte auf den

6. September 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, im Landesgerichts-Gebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach, am 5. Juni 1869.

(1424—1)

Nr. 2843.

## Edict.

Das k. k. Landesgericht in Laibach gibt bekannt, daß über die Klage des Andreas Wernig von Laibach, durch Herrn Dr. Toman, Klägers wider Thomas Wernig und dessen Rechtsfolger, alle unbekannten Aufenthaltes, wegen Anerkennung des Eigenthumsrechtes auf den halben Gemeintheil Mappe-Nr. 340/9 in Rakova Jezsa ad Grundbuch Magistrat Laibach die Tagsetzung auf den

20. September 1869,

Vormittags 9 Uhr, vor diesem k. k. Gerichte mit dem Anhang des § 16 G. D. angeordnet und den Beklagten zu ihrer Vertretung Herr Dr. Goldner, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt worden sei.

Deffen werden die Beklagten wegen allfälliger eigener Wahrung ihrer Rechte verständigt.

Laibach, am 1. Juni 1869.

(1381—2)

Nr. 2844.

## Edict.

Das k. k. Landesgericht Laibach gibt bekannt, daß über die Klage des Andreas Wernig in Laibach, durch Herrn Dr. Toman, praes. 29. Mai 1869, Z. 2844, wider Primus Sauru und dessen Rechtsfolger, alle unbekannten Aufenthaltes, wegen Anerkennung des Eigenthumsrechtes auf den im Grundbuche Magistrat Laibach sub

Map.-Nr. 340/10 vorkommenden Gemeintheil in Rakova Jezsa die Tagsetzung zur mündlichen Verhandlung mit dem Anhang des § 16 G. D. auf den

20. September 1869,

Vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Dr. Goldner, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt worden sei.

Hievon werden die Beklagten wegen allfälliger eigener Wahrung ihrer Rechte verständigt.

Laibach, am 1. Juni 1869.

(1349—3)

Nr. 2956.

## Edict.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gegeben, daß über Einschreiten der Theresia Bosja und des Michael Martiniz die mit Bescheid vom 6. April 1869, Z. 1826, auf den 7. Juni und 12. Juli 1869 angeordneten beiden ersten executiven Feilbietungstermine ob der dem Michael Martiniz gehörigen, im Grundbuche Commenda Laibach sub Urb.-Nr. 25 vorkommenden Realität in Laibach mit dem für abgehalten erklärt wurden, daß es lediglich bei der dritten auf den

16. August 1869,

Vormittags 10 Uhr, anberaumten dritten Feilbietungstagsetzung das Verbleiben habe, bei welcher die Realität allfällig auch unter dem Schätzungswert von 7000 fl. hintangegeben werden wird.

Laibach, am 5. Juni 1869.

(1369—2)

Nr. 550.

## Executive Realitäten- Versteigerung.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfs-

wert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Simon Brunner die executive Versteigerung des in den Verläß der Gertraud Uhan gehörigen, gerichtlich auf 400 fl. geschätzten, im ehemaligen Grundbuche der Stadt Rudolfs-wert sub Rectif.-Nr. 231 vorkommenden Hauses sammt Garten zu Rudolfs-wert bewilliget, und hiezu drei Feilbietungstagsetzungen, und zwar die erste auf den

9. Juli,

die zweite auf den

13. August,

die dritte auf den

17. September 1869,

jedesmal Vormittags von 10 bis 12 Uhr, im diesgerichtlichen Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfs-wert, 11. Mai 1869.

(1376—2)

Nr. 8667.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Reppar von Kamnik die executive Versteigerung der dem Martin Prime von Dobravca gehörigen, gerichtlich auf 1681 fl. 54 kr. geschätzten, im Grundbuche Sonnegg sub Einl.-Nr. 461, Urb.-Nr. 533 vorkommenden, zu Dobravca gelegenen Realität im Reassumirungswege bewilliget, und hiezu die Feilbietungstagsetzung auf den

10. Juli 1869,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 14. Mai 1869.

(1368—3)

Nr. 2175.

## Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain, in Vertretung des Grundentlastungsfondes, gegen Johann Klopčič senior von Podsmereče wegen an Grundentlastungs-Gebühren schuldiger 43 fl. 9 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Gut Wildenegger-Dominicalisten sub Urbar.-Nr. 80 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 270 fl. 60 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsetzung auf den

30. Juni,

31. Juli und

30. August d. J.,

jedesmal Vormittags 9 Uhr, in der diesgerichtlichen Kanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 11ten Mai 1869.

(1366—3)

Nr. 2039.

## Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain, in Vertretung des hohen Avarers und Grundentlastungsfondes, gegen Johann Sajz von Großrakitz Nr. 28 wegen an Steuern und Grundentlastungs-Gebühren schuldiger 189 fl. 47 kr., der auf 29 fl. 12 kr. ö. W. adjustirten und weiters erlaufenden Executionskosten in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche Bischoflack Urb.-Nr. 84 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 1432 fl. 40 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsetzungen auf den

30. Juni,

31. Juli und

30. August 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 1ten Mai 1869.

(1183—2)

Nr. 499.

## Reassumirung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht, daß in der Executions-jache der Frau Franziska Omachen von Treffen gegen Antonia Omachen von Slogauca plo. 733 fl. s. N. die mit dem Edicte vom 29. Juli 1868, Z. 2779, auf den 7. December v. J. angeordnet gewesene und sohin sistirte dritte executive Feilbietung der im Grundbuche der Herrschaft Sittich sub Urb.-Nr. 99/a vorkommenden Realität im Reassumirungswege auf den

27. August d. J.,

Vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 23ten Februar 1869.

(1374—3)

Nr. 1259.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Marko Sterk von Paka gegen Georg Sterk von Hirschdorf wegen aus dem Vergleiche vom 4. März 1868, Z. 1213, schuldiger 120 fl. 47 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche Herrschaft Pölland sub Rectif.-Nr. 108 1/2 und 115 1/2 eingetragenen Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 150 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsetzungen auf den

19. Juni,

21. Juli und

20. August 1869,

jedesmal Vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 4. März 1869.

(1287—2)

Nr. 2519.

## Erinnerung

an die Helena, Elisabeth, Katharina und Walburga Smon, unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte in Stein wird den Helena, Elisabeth, Katharina und Walburga Smon, unbekannten Aufenthaltes, hiermit erinnert:

Es habe Valentin Pintar von Unterjarsche H.-Nr. 2 wider dieselben die Klage auf Verjährungs- und Erlosenerklärung der für sie auf seiner, im Grundbuche der Herrschaft Michelfstetten sub Urbarial-Nr. 591 1/2, Post-Nr. 119 vorkommenden Realität haftenden Sachposten, als:

1. Forderung der Helena Smon aus dem Heiratsvertrage vom 31. Jänner 1794 an Heiratsgut per 297 fl. 30 kr. nebst Gegenverföhrung und Naturalien;
2. der Forderung aus der Verlassenschaft vom 13. December 1831, und zwar: der Elisabeth und Walburga Smon à per 100 fl. und der Katharina Smon per 60 fl. nebst Lebensunterhalt oder Zinsen,

sub praes. 4. Mai 1869, Zahl 2519, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

10. Juli 1869,

Vormittags 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten Herr Anton Kronabethvogel, k. k. Notar in Stein, als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Hievon werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 4ten Mai 1869.



Im Hause Nr. 29 am Congress-  
platz sind

## 2 möblierte Monatzimmer

vom 1. Juli bis 1. October zu vermie-  
then. Näheres eben daselbst im zweiten  
Stocke. (1430)

## Theater-Logen.

Für kommende Theater-Saison sind  
Logen sowohl im 1ten und 2ten Range  
als auch im Parterre zu vergeben.

Näheres bei Herrn **Jos. Schigan**,  
Spitalgasse Nr. 277. (1429-1)

Sieben Stück

## Oleanderbäume,

über 12 Schuh hohe, mit den schönsten  
Kronen, sind in **Donsko**, vis-à-vis der  
Station **Laase**, beim **Josef Vode**  
zu verkaufen. (1394-2)

Die

## Gasthaus-Localitäten

in der **St. Petersvorstadt** Nr. 17, be-  
stehend aus 3 Zimmern, einer Sparherd-  
küche nebst 2 Kellern und einer Holzlege, sind zu Mi-  
ethen d. Z. zu vergeben.

Nähere Auskunft hierüber erteilt die Haus-  
besitzerin. (1393-3)

(1341-3) Nr. 174.

## Verpachtung.

Vom **k. k. Bezirksgerichte Pittai** wird  
bekannt gemacht:

Es sei in die gerichtliche Verpachtung  
der in den Verlass des verstorbenen **Franz**  
**Kobler** von **Pittai** gehörigen Gebäude,  
nämlich: des Wohngebäudes Nr. 41 in  
**Pittai**, wobei ein Wirtschaft- und Krä-  
mergewerbe betrieben werden kann, dann  
der dazu gehörigen Stall- und sonstigen  
Wirtschaftsgebäude, auf sechs Jahre vom  
29. September 1869 an, gewilligt, und  
zur Vornahme derselben der Tag auf den

21. Juni l. Z.,

9 Uhr Vormittags, loco der Gebäude  
bestimmt worden, wovon Pachtlustige ver-  
ständigt werden.

**k. k. Bezirksgericht Pittai**, am 30ten  
Mai 1869.

(1425-1) Nr. 2167.

## Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläu-  
biger.

Von dem **k. k. Bezirksgerichte Planina**  
werden diejenigen, welche als Gläu-  
biger an die Verlassenschaft des am 23ten  
März 1869 ohne Testament verstorbenen  
**Wartmä Melinda** von **Cerlnica** eine  
Forderung zu stellen haben, aufgefordert,  
bei diesem Gerichte zur Anmeldung und  
Darlegung ihrer Ansprüche den

21. Juli 1869,

Vormittags 9 Uhr, zu erscheinen oder  
bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu über-  
reichen, widrigens denselben an die Ver-  
lassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der  
angemeldeten Forderungen erschöpft würde,  
kein weiterer Anspruch zustünde, als inso-  
fern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

**k. k. Bezirksgericht Planina**, am  
22. April 1869.

(1252-1) Nr. 1914.

## Erinnerung

an **Helena Matičić**

Vom **k. k. Bezirksgerichte Planina** wird  
bekannt gemacht, daß in der Rechtsache  
der **Helena Matičić** von **Rakef** gegen die  
unbekannten Prätendenten und Eigenthums-  
ansprecher rücksichtlich des im Grundbuche  
**Hoasberg** sub Urb.-Nr. 131/1071 vor-  
kommenden Sagstattantheiles in **St. Ran-  
zian** pelo. Anerkennung der Erfindung die  
Tagssatzung auf den

8. August l. Z.,

Vormittags 9 Uhr, angeordnet und den  
Geflagten ein Curator ad actum in der  
Person des Herrn **Eduard Ranc** von **Rakef**  
aufgestellt wurde.

**k. k. Bezirksgericht Planina**, am 8ten  
April 1869.

## Ein vollständiger Sommer-Anzug

**Rock, Hose und Gilet**

**12 fl.**

Ganz complete

## Leinen-Anzüge

von **10 bis 24 fl.**

Für den Hochsommer:

## Alpaca-Röcke

von **6 bis 18 fl.**

Ferner zu den billigsten Preisen:

Ueberzieher in allen Farben	8 — 28 fl.
Sommeranzüge	10 — 36 fl.
Sommerröcke, Sack	4 — 22 fl.
Sommerröcke, Jaquets	8 — 28 fl.
Salonröcke schwarz	14 — 28 fl.
Fracks und Gebröcke	14 — 32 fl.
Salon-Anzüge complet	24 — 45 fl.
Briefherröcke	18 — 36 fl.
Jagdröcke	6 — 24 fl.
Kanzleiröcke	3 — 12 fl.
Schüleröcke	fixer Preis 10 fl.
Schlaf Röcke	8 — 26 fl.
Reise-Guba mit Kapuze	8 — 28 fl.
Militär-Blousen	7 — 18 fl.
Frühjahrs-Hosen	4 — 12 fl.
Sommerhosen	3 — 10 fl.
Diverse Gilets	2½ — 8 fl.
Leinenanzüge	10 — 24 fl.
Turneranzüge	2½ — 8 fl.

werden bestens empfohlen in dem  
mit höchstem Preise ausgezeichneten

## Kleidermagazin

von (672-21)

**Keller & Alt**,  
**Wien, Graben Nr. 3, 1. Stock**,  
„zum Stock-im-Eisen“, Ecke der  
**Kärntnerstraße**.

Bei Bestellungen unter gefälliger  
Maßangabe von oberer Brustweite  
(über Brust und Rücken), Bauchweite  
(rings um die Mitte), Schrittlänge (fest im  
Schritt bis zur Erde), bitten wir annähernd  
die Farbe und den Preis laut Preiscon-  
nant gütigst zu bestimmen und die Ausfüh-  
rung der geehrten Aufträge uns zu über-  
lassen, da wir **einzig und allein**  
zur Sicherheit der Bestellenden jeder Sen-  
dung einen **Garantieschein** beile-  
gen, worin wir ausdrücklich erklären, daß  
alle von uns bezogenen Kleidungsstücke,  
wenn dieselben aus wech immer für  
einem Grunde nicht entsprechen, **an-  
standslos retour genom-  
men werden**.

Preisconrante auf Verlangen gra-  
tis und franco. — **Uebertragene Klei-  
dungsstücke**, namentlich ein großer  
Theil **Ueberzieher, schwarzer Röcke**,  
**Beinkleider**, werden an Minderbemittelte  
auf die gewisshafteste Art billigst verkauft.

In Anbetracht, daß in unserem  
riesigen Lager jedes erdenkliche Maß ver-  
treten, daß wir die **besten Waaren**  
bei solidester Ausführung auf **billigste**  
**Weise** herstellen, daß unser Streben nur  
dahin gerichtet ist, den durch Jahre erwor-  
benen guten Ruf überall hin dauernd zu  
beseitigen, ist es nicht nur unsern geehrten  
Kunden, sondern **Jedermann** zur Leid-  
schafft geworden, vertrauensvoll seinen Klei-  
derbedarf durch uns zu decken.

Somit empfehlen wir uns dem Wohl-  
wollen eines hochgeehrten Publicums, so  
wie unsern geschätzten Kunden mit der  
Bitte, uns mit einem recht lebhaften Zu-  
spruch zu beehren. Hochachtungsvoll

**Keller & Alt**,

**Schneidermeister**, Besitzer mehrerer  
Auszeichnungen, Inhaber eines Kleider-  
Magazines: **Wien, Graben Nr. 3**,  
„zum Stock-im-Eisen.“

(1338-3) Nr. 3120.

## Uebertragung dritter exec. Feilbietung

Von dem **k. k. Bezirksgerichte Feistritz**  
wird bekannt gemacht:

Es sei über Aufsuchen des Executions-  
führers die mit Bescheide vom 24. Octo-  
ber 1868, Z. 8121, auf den 27. April  
1869 angeordnete dritte Realfeilbietung  
in der Executionsache des Herrn **Johann**  
**Tomšić** von **Feistritz**, gegen **Johann**  
**Novak** von **Kutezevo** Nr. 20 wegen schuldi-  
gen 233 fl. 20 kr. c. s. c. mit dem  
vorigen Anhang auf den

6. Juli d. Z.

übertragen worden.

**k. k. Bezirksgericht Feistritz**, am 26ten  
April 1869.

## (440-9) Für Unterleibsbruchleidende!

Diese durchaus unschädlich wirkende Bruchsalbe von **Gottl. Sturzenegger** in  
**Gerisan** (Schweiz) ist in Töpfen zu fl. 3. 20 kr. ö. B. nebst Gebrauchsanweisung und Zeugnissen  
echt zu beziehen sowohl durch den Erfinder selbst, als durch Herrn **Er. Birscht**, Landtschafts-  
Apotheker in **Laibach**.

Ich fühle mich tief gedrungen, Sie zu benachrichtigen, daß ich durch 2 Töpfe Ihrer Bruchsalbe  
von einem Unterleibsbruch, an dem ich seit 43 Jahren so schwer litt, daß ich vielfältig das Bett hüten  
mußte, vollständig geheilt bin, so daß ich, ein Mann von 68 Jahren, alle meine Geschäfte wieder  
verrichten kann.

Mühlen a. M., D.-M. Horb, Württemberg, den 15. März 1868. **Christian Sayer**, Schmied.

## Möbel und sonstige Einrichtungstücke

werden am **Mittwoch den 23. Mai d. Z.** und an den folgenden Tagen von  
9 bis 12 Uhr Vormittags und 3 bis 6 Uhr Nachmittags im Hause **Nr. 37** an  
der **Sternallee** im Wege öffentlicher Licitation veräußert. (1432-1)

## Kundmachung.

Wegen des **Rechnungs-Abschlusses pro 1. Semester**  
**1869** werden bei der Sparcasse

vom **1. bis incl. 15. Juli 1869**

weder **Zahlungen angenommen noch geleistet**.

Gleichzeitig wird bekannt gemacht, daß auch das

**Pfandamt am 1., 8. und 13. Juli d. Z.**

für das Publicum **geschlossen** bleibt.

**Laibach**, 14. Juni 1869.

## Krainische Sparcasse.

(1428-1)

(1427)

Nr. 1751.

## Erinnerung

an den unbekannten Aufenthaltes abwe-  
senden **Bernhard Sever**.

Vom **k. k. Bezirksgerichte Sittich** wird  
dem unbekannten Aufenthaltes abwesenden  
**Bernhard Sever** hiermit erinnert, daß  
ihm zum Behufe der Empfangnahme des  
Realfeilbietungs-Reassumirungsbescheides  
vom 5. Mai 1869, Z. 1289, sowie der  
weiteren in dieser Executionsache allfälligen  
noch erfließenden Erledigungen Herr **Josef**  
**Karlinger** von **Sittich** als Curator ad  
actum aufgestellt worden ist.

**k. k. Bezirksgericht Sittich**, am 10ten  
Juni 1869.

(1426)

Nr. 1636.

## Erinnerung

an die unbekannten Aufenthaltes abwe-  
senden **Anton Paušić** und **Agnes**  
**Jančar**.

Vom **k. k. Bezirksgerichte Sittich** wird  
hiermit den unbekannten Aufenthaltes ab-  
wesenden **Anton Paušić** und **Agnes Jan-  
čar** erinnert, daß denselben zum Behufe  
der Empfangnahme des Realfeilbietungs-  
Reassumirungs-Bescheides vom 2. April  
1869, Z. 921, sowie der weiteren in  
dieser Executionsache allfälligen noch erflie-  
senden Erledigungen Herr **Josef Karlinger**  
von **Sittich** als Curator ad actum auf-  
gestellt worden ist.

**k. k. Bezirksgericht Sittich**, am 3ten  
Juni 1869.

(1301-3)

Nr. 1387.

## Erinnerung

an den unbekannten Aufenthaltes abwe-  
senden **Andreas Rakove**.

Vom **k. k. Bezirksgerichte Krainburg**  
wird dem unbekannten Aufenthaltes abwe-  
senden **Andreas Rakove** aus **Raklas** er-  
innert, daß demselben zum Behufe der  
Empfangnahme des Kapitalaufkündigungs-  
Bescheides vom 23. März l. Z., Z. 1387,  
und der weiteren in der vorliegenden An-  
gelegenheit etwa erfließenden Bescheide  
Hr. Dr. **Burger** von hier zum Curator  
ad actum aufgestellt worden ist.

**k. k. Bezirksgericht Krainburg**, am 14ten  
Mai 1869.

(1285-3)

Nr. 2489.

## Bekanntmachung.

Vom **k. k. Bezirksgerichte Stein**, wird  
hiermit bekannt gemacht, daß die in der  
Realexecutionsführung des Herrn **Markus**  
**Cernić** von **Kreuz** für den abwesenden  
Executen **Mathias Sive** und die Tabu-  
larsgläubigerin **Apolonia Sive** geb. **Gerk-**

mann von **Suchadolle** bestimmten Rub-  
riken des Meistbotvertheilungsgesuches mit  
Bescheide vom 4. März l. Z., Z. 1347,  
dem aufgestellten Curator ad actum Herrn  
**Anton Kronabethovgl** von **Stein** zugestellt  
worden seien.

**k. k. Bezirksgericht Stein**, am 1ten  
Mai 1869.

(1421-2)

Nr. 10451.

## Aufforderung

an die Verlassenschaftsgläubiger des ver-  
storbenen **Franz Ladenhausen**.

Vom **k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte**  
werden diejenigen, welche als Gläubiger  
an die Verlassenschaft des am 21. Mai  
1869 mit Testament gestorbenen **Franz v.**  
**Ladenhausen**, gewesenen Apothekers-Erb-  
jecten in **Laibach**, eine Forderung zu stellen  
haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte  
zur Anmeldung und Darlegung ihrer An-  
sprüche den

24. Juni l. Z.,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts zu er-  
scheinen oder bis dahin ihr Gesuch schrift-  
lich zu überreichen, widrigens denselben  
an die Verlassenschaft, wenn sie durch  
die Bezahlung der angemeldeten Forderun-  
gen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch  
zustünde, als insofern ihnen ein Pfand-  
recht gebührt.

**Laibach**, am 7. Juni 1869.

(1279-3)

Nr. 1675.

## Erinnerung.

Vom **k. k. Bezirksgerichte Krainburg**  
wird den unbekannten Eigenthumspräten-  
denten auf die **Moleuka**, durch den auf-  
zustellenden Curator, hiermit erinnert:

Es habe **Simon Zupan** von **Waisach**  
wider dieselben die Klage auf Erfindung  
des Eigenthums der **Wiese Moleuka** sub  
Parz.-Nr. 670 mit 1304 □ Klafter und  
Parz.-Nr. 672 mit 974 □ Klafter, sub  
praes. 6. April 1869, Z. 1675, hier-  
amts eingebracht, worüber zur mündlichen  
Verhandlung die Tagssatzung auf den  
25. August 1869,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29  
a. G. O. angeordnet, und den Geflagten  
wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr  
Dr. **Burger** von **Krainburg** als Curator  
ad actum auf ihre Gefahr und Kosten be-  
stellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende  
verständigt, daß sie allenfalls zu rechter  
Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen  
andern Sachwalter zu bestellen und anher  
namhaft zu machen haben, widrigens diese  
Rechtsache mit dem aufgestellten Curator  
verhandelt werden wird.

**k. k. Bezirksgericht Krainburg**, am  
7. April 1869.